

# GESCHÄFTSBERICHT

2018



**DENK AN MICH**

Ferien und Freizeit für Behinderte







## EDITORIAL

Mit Freude und Dankbarkeit blicken wir auf ein bewegtes 50. Jubiläumsjahr der Stiftung Denk an mich zurück. In diesen 50 Jahren durfte unsere Stiftung 114 Millionen Schweizer Franken für Ferien und Freizeitaktivitäten von Kindern und Erwachsenen mit einer Behinderung einsetzen. Wohl wahr: Das war nur möglich dank Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender. Dafür sage ich in meiner Muttersprache: Grazia fitg. Ihre Treue und Solidarität machen uns zuversichtlich für die Aufgaben, die wir auch in Zukunft angehen wollen.

Der Stiftungsrat und die Geschäftsstelle arbeiteten in den vergangenen zwei Jahren intensiv an der Gestaltung unserer Stiftung, damit sie – in einem sich stark konkurrierenden Spendenmarkt – zukunftsfähig bleibt. So überarbeiteten wir das strategische Leitbild, adaptierten die Vergabungsrichtlinien nach den Grundsätzen einer gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit einer Behinderung und modernisierten die Prozesse in der Geschäftsstelle. Schliesslich, und das war unsere wichtigste Personalie im letzten Jahr, haben wir das Amt der Geschäftsführung nach einem sorgfältigen Selektionsverfahren an Sara Meyer übergeben. Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass sie mit ihrer Kompetenz und Erfahrung, gemeinsam mit einem engagierten Kleinteam, unsere Stiftung voranbringt.

Die Stiftung Denk an mich hat mit Unterstützung des Schweizer Radio und Fernsehens SRF sowie zahlreichen Partnerorganisationen bereits viel bewirkt. Es gibt «Spielplätze für alle», auf denen sich Kinder und Erwachsene mit und ohne Beeinträchtigung frei bewegen können, Jugendherbergen ohne Barrieren und unzählige Projektinitiativen für Menschen mit einer Behinderung. Und bald schon gibt es auch hindernisfreie Reka-Feriendörfer. Unsere Hilfe ist kein Tropfen auf den heissen Stein, sondern verändert den Alltag Tausender von Kindern und Erwachsenen mit einer Behinderung. Es entstehen Lichtblicke im Alltag, die ohne unsere Unterstützung nicht möglich wären. Das wird uns auch in Zukunft bewegen.

Im Geschäftsjahr 2018 verabschiedeten wir die langjährige Geschäftsführerin Catharina de Carvalho sowie im Stiftungsrat den Alt-Bundesrat Samuel Schmid und den Fachexperten Daniel Oberholzer. Ihnen gilt mein ganz besonderer Dank für ihre leidenschaftliche und differenzierte Arbeit zugunsten von Menschen mit einer Behinderung.

Mariano Tschuor  
Stiftungsratspräsident

## INHALT

5	<i>Rückblick und Ausblick</i>	.....
6	<i>Das Jubiläumsjahr – 50 Jahre Denk an mich</i>	.....
12	<i>Ferien und Freizeit: Ein Beitrag an die Lebensqualität</i>	.....
14	<i>Der erste «Spielplatz für alle» in Basel</i>	.....
16	<i>Leistungswerte</i>	.....
17	<i>Ein grosses Dankeschön an unsere Spendenden</i>	.....
18	<i>Ein grosses Dankeschön an unsere Partner</i>	.....
20	<i>Bilanz</i>	.....
21	<i>Betriebsrechnung</i>	.....
22	<i>Geldflussrechnung</i>	.....
23	<i>Rechnung über die Veränderung des Kapitals</i>	.....
24	<i>Anhang zur Jahresrechnung</i>	.....
32	<i>Revisionsbericht</i>	.....
34	<i>Stiftung</i>	.....



## RÜCKBLICK UND AUSBLICK

*«Alles, was sich ein Mensch vorstellen kann, werden andere Menschen verwirklichen.»*

*Jules Verne, Schriftsteller*

Im August 2018 habe ich mit grosser Freude die Geschäftsführung der Stiftung Denk an mich übernommen. Ich wurde von einem hoch motivierten Team inmitten eines ereignisreichen Jubiläumsjahrs empfangen. Nun ist es an der Zeit für einen ersten Rückblick.

Im Jubiläumsjahr wollten wir zuallererst Danke sagen. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für die treue Unterstützung und die Solidarität mit Menschen mit einer Behinderung. Wir danken dem Radio SRF 1 und der Musikwelle, die dazu beitragen, dass das Engagement der Spenderinnen und Spender sichtbar wird. Nicht zuletzt danken wir allen unseren Partnerorganisationen, die Jahr für Jahr zahlreiche Angebote für Menschen mit einer Behinderung realisieren. Sie und eine grosse Anzahl von Freiwilligen machen Tag für Tag den Unterschied.

Das Jubiläumsjahr sollte aber auch dazu dienen, unsere Vision zu prüfen und unsere Vergabungsrichtlinien zu schärfen. So legen wir in Zukunft ganz besonderen Wert auf Inklusion. Menschen mit einer Behinderung sollen selbstbestimmt und barrierefrei am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Die von uns finanzierten Ferien und Freizeitaktivitäten eignen sich insbesondere, um neue Erfahrungen zu sammeln, sich in einer selbstständigen Lebensweise zu üben oder Berührungängste abzubauen. Zur Förderung dieser Vision haben wir im Jubiläumsjahr viel investiert. Das Projekt «Labor Inklusion» von Blindspot erhält 1 Million Franken. Es soll als Begegnungsort, Lernwerkstatt und fachliche Austauschstätte die Inklusion schweizweit beleben und vorantreiben. Weitere 500'000 Franken gehen an 10 ausgewählte Jubiläumsprojekte, die im Bereich Freizeit und Ferien konsequent Hindernisse abbauen und so der Inklusion ganz besonders zuträglich sind. Nicht zuletzt haben wir aber auch für Ferien und Freizeitaktivitäten von Menschen mit einer Behinderung 4,1 Millionen Franken ausgegeben.

Im kommenden Jahr legen wir den Fokus auf die strategische Ausrichtung und Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen. Wir wollen nachhaltige Wirkung erzielen und diese auch für unsere Spenderinnen und Spender sichtbar machen.

Ich freue mich auf die weiteren Herausforderungen und danke an dieser Stelle auch dem Stiftungsrat und meinem Team für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Sara Meyer  
Geschäftsführerin

## DAS JUBILÄUMSJAHR – 50 JAHRE DENK AN MICH

*«Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.»*

*Antonie de Saint-Exupery, französischer Schriftsteller und Pilot*

*Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums begaben wir uns gemeinsam mit Behindertenorganisationen und Menschen mit einer Behinderung auf den Weg der Inklusion.*

Die Auftaktveranstaltung am 1. Februar 2018 im Radiostudio Zürich läutete das Jubiläumsjahr offiziell ein. Die kommenden Monate wurden genutzt, um allen Spenderinnen und Spender für 50 Jahre solidarischen Handelns zu danken. Daneben stand insbesondere die Inklusion im Fokus: Menschen mit einer Behinderung sollen selbstbestimmt und chancengleich am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Im Beisein von über 100 Vertretenden von Behindertenorganisationen wurde im Rahmen des Auftakts ein Wettbewerb zur Förderung der Inklusion lanciert. Eine inklusive Jury unter dem Vorsitz von Nationalrat Christian Lohr wählte aus über 30 Eingaben 10 besonders innovative Inklusionsprojekte aus und prämierte diese mit je 50 000 Franken. Am Jubiläumsfestakt im August 2018 erfolgte die Bekanntgabe der zehn nachfolgenden Jubiläumsprojekte.



*Bild: Ferienhort Schaffhausen*

### *Ferienhort Schaffhausen – Teilhabe für alle*

#### **Schaffhauser Sonderschulen, insieme Schaffhausen und Pro Infirmis Schaffhausen**

Im Ferienhort Schaffhausen können alle Kinder, mit und ohne Beeinträchtigung, an allen öffentlichen Freizeitangeboten teilnehmen. Damit wird die Inklusion von Kindern mit Beeinträchtigung gefördert, denn die selbstverständliche Zugehörigkeit muss von Klein an vorgelebt werden.



*Bild: Gaskessel Bern*

### *Inklusive Kultur im Gaskessel Bern*

#### **Verein Jugend- und Kulturzentrum Gaskessel**

Mit der Umsetzung des Labels «Kultur inklusiv» werden gebäudetechnische, inhaltliche und kommunikative Hürden abgebaut. Durch künstlerische Thematisierung und die Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten wird Kultur für Menschen mit Behinderung zugänglich und die Inklusion auf verschiedenen Ebenen gefördert.



Bild: Psy Promotion

### *Reden rettet Leben*

**Agentur Psy Promotion und Schweizerischer Gehörlosenbund SGB-FFS**

Mit der Inszenierung «Die Leiden des jungen Werthers» wird das Thema Suizid auf kultureller Ebene angesprochen. Das Stück ist auch für gehörlose Menschen zugänglich, die durch ihr nicht direkt ersichtliches Handicap einem besonders hohen Suizidrisiko ausgesetzt sind.



Bild: Verein Helena

### *Ich bin da – wir erobern den grossen Markt*

**Verein Helena**

Die Produkte von «Ich bin da» zeichnen sich durch ein Design aus lebensfrohen, ausdrucksstarken künstlerischen Motiven mit witzigen Wortkreationen von Menschen mit einer Behinderung aus. Durch die Vermarktung der Produkte im Detailhandel wird der wertvolle gesellschaftliche Beitrag von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung erlebbar.



Bild: machTheater / Tonia Bollmann

### *AndersGleich*

**machTheater**

Durch Aufführungen, öffentliche Diskussionsrunden und Workshops in Schulen bietet das machTheater Kindern und Jugendlichen mit Handicaps die Möglichkeit, sich in verschiedenen Ausdrucksformen weiterzubilden und aufzutreten.



Bild: © Zürcher Theater Spektakel / Christian Altorfer

### *Zürcher Theater Spektakel – ein inklusiver Anlass*

**Zürcher Theater Spektakel**

Die Zugänglichkeit der Theaterstücke wird für Hör- und Sehbehinderte durch die Umsetzung von kommunikativen und innovativen technischen Massnahmen verbessert.



Bild: Cerebral Schweiz

### **CléA – Schlüssel zur Assistenz**

#### **Vereinigung Cerebral Schweiz**

In Zukunft werden Menschen mit Behinderungen über eine Internetplattform in leichter Sprache ohne grossen Aufwand Assistenz- und Begleitpersonen finden, die ihren persönlichen Vorlieben entsprechen.



Bild: Swiss Olympics Switzerland

### **UNIFIED – ein innovatives Konzept für inklusive Sportförderung**

#### **Special Olympics Switzerland**

Menschen mit Beeinträchtigung wird der Zugang zu regulären Breitensportaktivitäten ermöglicht, indem sie in bestehende Sportvereine und -veranstaltungen integriert werden. Bestehendes Know-how und Strukturen der Sportvereine werden genutzt und entsprechende Trainingskonzepte kooperativ erarbeitet. Ebenso gehören Fortbildungen für Coaches zum Umgang mit Menschen mit einer Beeinträchtigung dazu.



Bild: wildwuchs Festival Basel

### **Wer hat hier Recht(e)? Künstlerischer Projekt-parcours zur UN-BRK**

#### **wildwuchs Festival Basel**

Der Stand der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention wird hinterfragt, indem Kunstschaffende gemeinsam mit Betroffenen eingeladen werden, künstlerische Projekte zur Konvention zu entwickeln und im Rahmen des wildwuchs Festivals 2019 zu präsentieren. Das Thema Inklusion wird auf diese Weise in die Öffentlichkeit getragen.



Bild: Netzwerk Schweizer Pärke

### **Schweizer Pärke für alle**

#### **Netzwerk Schweizer Pärke**

Über die Verbesserung von Informationen zur Zugänglichkeit, die Sensibilisierung der Mitarbeitenden und Partner sowie die Entwicklung barrierefreier Angebote wird der inklusive und soziale Tourismus in den Schweizer Pärken gefördert.

## Jubiläumsfestakt



Rückblick auf 50 Jahre



Restaurant Werk 8 in Basel



Regierungspräsidentin Basel-Stadt Elisabeth Ackermann



*Jurymitglied Corina Arbenz*



*Jubiläumsprojekt «CléA – Schlüssel zur Assistenz»*



*Gilbert Gress gratuliert Psy Promotion*



Jubiläumsprojekt «Schweizer Pärke für alle»



Gründerehepaar Plattner mit Dani Fohrler



Alt-Bundesrat Schmid mit Gründerehepaar und Stiftungsratspräsident (v. l. n. r.)

## FERIEN UND FREIZEIT: EIN BEITRAG AN DIE LEBENSQUALITÄT

*«Glück empfinden zu können, ist eine Fähigkeit,  
die Menschen mit und ohne Behinderung verbindet.»*

*Richard von Weizsäcker, deutscher Politiker*

*Dieses Jahr hat die Stiftung Denk an mich 2011 Gesuche und Projekte für Menschen mit einer Behinderung bewilligt. Eine kleine Auswahl der von der Stiftung unterstützten Ferien und Freizeitaktivitäten sind nachfolgend zu lesen.*



*Bild: Stiftung Kindertanztheater Doris Sturzenegger*

### **Mary Poppins kommt nach Bülach – das Musical**

*Stiftung Kindertanztheater Doris Sturzenegger, Bülach*

129 Kinder zwischen 3 und 18 Jahren mit und ohne Behinderung spielen im Musical «Mary Poppins kommt nach Bülach» mit. Die regionalisierte Version dreht sich um eine Familie Wintsch an der Lindenhofstrasse in Bülach, zu der sich das magische Kindermädchen Mary Poppins gesellt und die mit ihr Abenteuerliches erlebt. Einmal wöchentlich probte das Kindertanztheater seit Februar für die 10 Vorstellungen vom 15. bis 30. Juni 2018 im Forstwerkhof Brengspel in Bülach. Mit dabei waren auch 6 Kinder mit einer Beeinträchtigung im Alter von 7 bis 13 Jahren. Darunter die 8-jährige Alexandra mit einer Cerebralparese, die als Tänzerin die Rolle eines Pinguins übernahm, wobei eine Heilpädagogin sie begleitete. Das Musical war für alle ein unvergessliches Erlebnis.



*Bild: elpos Bern Deutschfreiburg Oberwallis*

### **Detektiv-Lager in Charmey**

*ADHS-Organisation elpos Bern Deutschfreiburg Oberwallis*

Im idyllischen Charmey haben 52 ADHS-betroffene Kinder aus der ganzen Schweiz vom 28. Juli bis 4. August 2018 im Alter zwischen 8 und 15 Jahren ihre Fähigkeiten als Detektive unter Beweis gestellt. Bereits kurz nach der Ankunft im Lagerhaus tauchte Detektiv Walter auf. Er war auf der Spur eines Bankräubers, wobei ihm die Kinder bei seiner Suche ihre Hilfe anboten. So unterstützten sie ihn u.a. bei der Besorgung und Übergabe von Geld für einen Informanten oder befreiten Walter, als er entführt und gefesselt wurde. Am Ende der Woche schlossen die Kinder ihre Ausbildung als Detektive ab, nachdem sie ihr Können beim Erstellen von Phantombildern, Identifizieren von Personen und Lösen von Rätseln demonstriert hatten.



*Bild: Cerebral Valais*

### **Teilnahme am Carnaval de Sion**

*Association Cerebral Valais*

Mit grosser Begeisterung sind die Vorbereitungen für die Kostümierung und das Schminken für den grossen Umzug getroffen worden. Am Cortège de Sion konnte die Hälfte der Gruppe dank des befreundeten Schlagzeugers Jérémy vor der Guggenmusik Carnaband mitlaufen und voller Stolz die Tafel durch den ganzen Umzug mit rund 10000 Zuschauern tragen. Das Tanzen, Singen und Konfettiwerfen hielt sie warm. Die andere Hälfte bestaunte und unterstützte die Tafelträger vom Strassenrand aus. Am Abend genossen alle zusammen die fröhliche Atmosphäre an der Fasnachtsparty. Die Schuhe und Socken voller Konfetti, sind sie mit einem Herzen voller schöner Momente und unvergesslicher Erinnerungen zurückgekehrt.



Bild: Rafroball

### Rafroball-Lager in Fiesch, 4.–14. Juli 2018

*Association Rafroball, Vétroz*

Vier Jungs mit den Nachnamen RApillard, FROssard und BALLEstraz haben ein neues Ballspiel erfunden, bei dem Teams mit 5 Spielern mit und ohne Behinderung gemeinsam spielen. Zwischenzeitlich wird der Sport in 2 Ligen (Sport und Fun) sowie 12 Mannschaften in 6 Kantonen ausgeübt. In der Lagerwoche in Fiesch haben 28 Sportlerinnen und Sportler eine Woche lang täglich 2-mal 2 Stunden intensiv Rafroball trainiert, um ihr Spiel zu verbessern und neue Techniken zu erlernen. Im Turnier am Freitag konnten sie ihr Können unter Beweis stellen. Eine grosse Motivation war insbesondere der Sieg gegen das Leitungsteam. Neben dem intensiven Training entspannten sich die Teilnehmenden bei einem Veloausflug, im Rahmen eines Picknicks oder beim abendlichen Unterhaltungsprogramm.



Bild: Haus Schlossmatt

### Traditionelles Pizzafest im Haus Schlossmatt

*Danièle Ducommun, Band Yacun, Wangen a.A.*

Am Freitag, 17. August 2018, war es wieder so weit. Das alljährliche Pizzafest im Haus Schlossmatt in Wangen an der Aare ging über die Bühne. Neben dem Pizzaschmaus und dem geselligen Beisammensein war das öffentliche Konzert der Schlossmattband mit der Musikgruppe Yacun ein Highlight des Abends. Obwohl es eine halbe Stunde vor dem Konzert noch in Strömen regnete, war der Auftritt ein Freudenfest mit vielen berührenden Momenten. Spontan haben sogar noch zwei weitere Menschen mit einer Beeinträchtigung mitgemacht. Die 10 Bewohner des Hauses Schlossmatt, ihre Betreuerinnen und die Musikgruppe Yacun musizierten und probten gemeinsam für den Auftritt. Die Lieder wurden in Einzelstunden, Kleingruppen und in Musikstunden gemeinsam mit den Bewohnern der Schlossmatt erarbeitet und entwickelt.



Bild: Denise Christen

### Teilnahme an der Segel-WM 2018 in Japan

*Denise Christen, Illighausen*

Die 46-jährige Rollstuhlfahrerin Denise Christen und die 22-jährige Fussgängerin Elena Bosshard bilden das «Swiss Hansa 303 Women Team». Eines von vier Teams von Sailability.ch, das an der Segel-WM teilgenommen hat. Zu den Vorbereitungen der WM-Teilnahme gehören nicht nur ein intensives wöchentliches Training sowie Trainingswochenenden in der Schweiz, sondern auch das Studium des Regattagebiets und der Wetterbedingungen vor Ort. «Das Interessante am Wettkampf ist, dass man nie weiss, was auf einen zukommt», sagt Denise Christen. Mit Leidenschaft, Strategie und Taktik meisterten sie souverän die unvorhersehbaren Bedingungen. Die 5-tägige WM-Regatta in der Bootsklasse «Hansa 303 Double» schlossen die beiden Frauen auf dem 20. Rang von insgesamt 52 Teams ab. Darunter befanden sich einige inklusive Teams, aber auch solche mit Menschen ohne Behinderung.

## DER ERSTE «SPIELPLATZ FÜR ALLE» IN BASEL

**«Auch aus Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kannst du etwas bauen.»**

*Erich Kästner, deutscher Schriftsteller und Publizist*

*Seit der Projekt lancierung «Spielplätze für alle» im Jahre 2011 wurden 45 Spielplätze eröffnet. 2018 kamen zusammen mit der 2. Etappe in Emmen 5 weitere Spielplätze hinzu, die durch die Stiftung finanziell unterstützt werden.*

Mit dem Projekt «Spielplätze für alle» fördert die Stiftung Denk an mich den Auf- und Umbau von hindernisfreien Spielplätzen in der ganzen Schweiz. Solche Spielplätze begünstigen spielerische Begegnungen zwischen Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und tragen dazu bei, dass mentale Barrieren gar nicht erst entstehen. Im beliebtesten Naherholungsgebiet der Basler Stadtbevölkerung Lange Erlen wurde am 1. Mai 2018 der erste «Spielplätze für alle» in Basel eröffnet. Die Stiftung Denk an mich stand in der Planungs- und Bauphase mit Fachberatung betreffend Hindernisfreiheit und Sicherheit beratend zur Seite und leistete einen grosszügigen finanziellen Beitrag zum Bau. Der Neubau des Spielplatzes fand im Rahmen der ganzheitlichen Neuausrichtung des Tierparks Lange Erlen zum «Fenster zur Natur unserer Region» statt. Der Schwerpunkt liegt auf einheimischen Tieren und Pflanzen sowie der Auenlandschaft im Tierpark: Wasser-, Feucht-, Trocken- und Waldaue. Für die Kinder gibt es demzufolge die Spielaue. Das Konzept des Spielplatzes orientiert sich am Tierpark. So können Kinder beispielsweise Tiere spielerisch nachahmen, die sie zuvor im Park gesehen haben. Zudem wurden individuell zum Thema passende Spielräume realisiert wie zum Beispiel Seil- und Netzübergänge, die den Lebensraum einer Spinne imitieren, oder ein Ameisenhaufen aus Holzschichten. Der Spielplatz steht allen Familien mit Kindern aus der Region und weiteren Umgebung zur Verfügung, unabhängig von den Öffnungszeiten des Tierparks.

Im Herbst 2018 wurde das Projekt «Spielplätze für alle» vorläufig sisitiert, da das Projektbudget von CHF 3 Millionen vollständig ausgeschöpft ist. Wir danken Sandra Remund, Bernhard Rüdüsüli und Sigrid Hausherr von der Beurteilungskommission für ihr ausgesprochenes Engagement.





### Projekt «Spielplätze für alle»

#### Eröffnungen

2018		
15.03.18	Ufhusen LU	15 000
08.04.18	Jenaz GR	52 500
01.05.18	Basel, Tierpark Lange Erlen	235 000
10.06.18	Nunningen SO	47 000
18.09.18	Emmen (2. Etappe) LU	80 000
Total	bis 31.12.2018	429 500

#### Geplante Eröffnungen

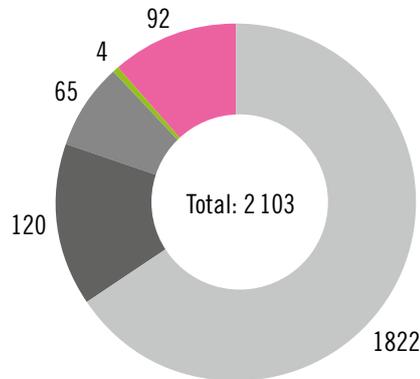
2019		
	Uetzenstorf BE	69 000
	Nuglar SO	90 000
	Embrach ZH	43 500
	Emmenbrücke LU	39 000
	Bottmingen BL	41 000
	Luzern, Bleichergärtli	48 000
	Emmen LU, SSBL Rathausen	91 000
	Tenna GR, Valentins Naturspielraum	50 000
Total		471 500

### Projekt «Reka-Feriendörfer hindernisfrei» 2018–2022

Bisher keine Eröffnungen, da sich Um- und Neubauten erst in der Planungsphase befinden.

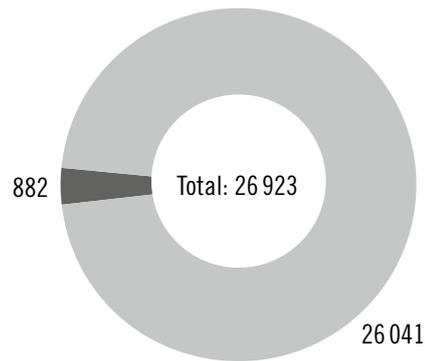
## LEISTUNGSWERTE

Total bearbeitete Gesuche



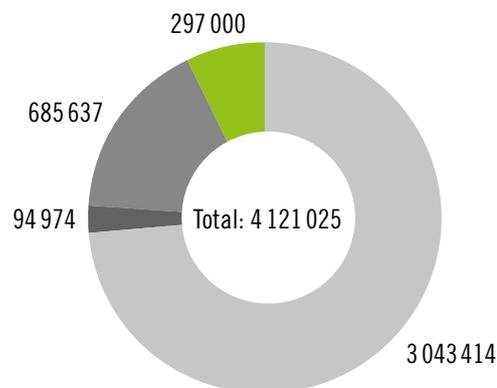
- Ferien / Freizeit / Bildung
- Einzelpersonen / Entlastung
- Projekte / Integration / Freizeit / andere
- Projekt «Spielplätze für alle»
- Annulationen / Absagen

Total Teilnehmende



- Ferien / Freizeit / Bildung
- Einzelpersonen / Entlastung

Geleistete Beiträge (in CHF)



- Ferien / Freizeit / Bildung
- Einzelpersonen / Entlastung
- Projekte / Integration / Freizeit / andere
- Projekt «Spielplätze für alle»

## EIN GROSSES DANKESCHÖN AN UNSERE SPENDENDEN

*«Freundlichkeit ist eine Sprache, die Taube hören und Blinde sehen.»*

*Marc Twain, amerikanischer Schriftsteller*

*Ein grosses Dankeschön geht an unsere Spenderinnen und Spender, die mit grossem Engagement und Kreativität für unsere Stiftung sammeln.*



Bild: Fabienne Lötscher

### Body-Painting für einen guten Zweck

*Fabienne Lötscher, Marbach*

«Ich freue mich sehr, im Rahmen meiner Abschlussarbeit «Bodypainting für einen guten Zweck» für den obligatorischen Schulabschluss Ihre Stiftung zu unterstützen. Bodypainting habe ich gewählt, weil ich das gerne mache und gleichzeitig etwas Gutes tun wollte. Dazu habe ich die Körper von Models aus dem Freundes- und Bekanntenkreis mit bunten Farben und unterschiedlichen Motiven bemalt. Je nach Sujets habe ich einen halben bis zu einem ganzen Tag pro Model aufgewendet, um die Motive zu malen. Mit den fotografierten Sujets habe ich Postkarten gestaltet und drucken lassen. So konnte ich durch meinen Postkartenverkauf CHF 500.– überweisen. Ich hoffe, so jemanden viele schöne Momente zu ermöglichen.»



Bild: Gerhard Lutz

### Drei Könige am Weihnachtsmarkt in Laufen

*Kurt Sigrist, Reinhold und Gerhard Lutz, Laufen*

«Seit mehreren Jahren führen wir am traditionellen Christchindlimärt in Laufen Sammelaktionen durch. Wir, ein inzwischen 70er-Team, treten als drei Könige – Caspar, Melchior und Balthasar – aus dem Morgenland auf dem Podest bei der St. Katharinenkirche auf. Liebevolle Unterstützung erhielten wir von Borer Margot, Leiterin Marktcommission, bei der Bereitstellung des Podests und von Bucher Gilberte, die wie jedes Jahr für die Pflege, Reinigung und Bereitstellen der Kostüme besorgt war. Leider musste wegen schlechten Wetterprognosen der Christchindlimärt für Sonntag abgesagt werden, was sich auf das erhoffte Sammelergebnis auswirkte. Es freut uns, trotz verkürzter Sammlung, den Betrag von CHF 1310.– Ihrer Stiftung überweisen zu können.»



Bild: Lions Club Baden-Heitersberg

### Käseverkauf am Wochenmarkt Baden

*Ernst Werder für den Lions Club Baden-Heitersberg, Turgi*

«Wie jedes Jahr trafen sich die markterfahrenen Mitglieder am Samstagmorgen, um 7.30 Uhr, in der Innenstadt von Baden (Wochenmarkt) sowie in Fislisbach und bauten die Verkaufsstände auf. Den Alpkäse haben einige unserer Mitglieder beim Käser im Berner Oberland persönlich abgeholt und im Kühlkeller unseres Stammlokals zwischengelagert. Da sich der Alpkäse nicht von selbst verkauft, mussten wir als echte Marktverkäufer agieren und mit Verkaufsgeschick die Wochenmarktbesucher zum Kauf des Alpkäses animieren. Es ist jedes Jahr erstaunlich, wie sonst eher stille Clubmitglieder zu Topverkäufern mutieren. Um 11.30 Uhr hatten wir die 65 kg Alpkäse verkauft und CHF 2000 in der Kasse. Bei Käse und Wein freuten sich die Helfer über den gelungenen Markttag. Da Ihre Stiftung dieses Jahr ihr 50-Jahr-Jubiläum feiert, haben wir uns spontan entschlossen, den Erlös zu spenden.»

## EIN GROSSES DANKESCHÖN AN UNSERE PARTNER

**«Wenn alle zusammenarbeiten, kommt der Erfolg von selbst.»**

*Henry Ford, Gründer Ford Motor Company*

*Ein grosser Dank geht an alle Partner und Förderer, die mit hohem Engagement Ferien und Freizeitaktivitäten für Menschen mit einer Behinderung ermöglichen. Nachfolgend ist eine kleine Auswahl aus zahlreichen Initiativen zu finden.*

### **PluSport-Tag**

*7. Juli, Magglingen*

Der PluSport-Tag wurde in diesem Jahr bereits zum 57. Mal durchgeführt. An diesem besonderen Sporttag zeigen Menschen mit einer Behinderung ihr Können in verschiedenen Disziplinen. Für viele Beteiligte ist der PluSport-Tag ein Highlight des Jahres. Da Spass und Gemeinschaft im Vordergrund stehen, gehen am Ende des Tages alle als Sieger nach Hause.

### **22. Ländlermusik-Weekend Leukerbad**

*28. bis 30. September*

16 Formationen aus der ganzen Schweiz musizierten im September zum 22. Ländlermusik-Weekend in zahlreichen Restaurants in und um Leukerbad. Traditionsgemäss wurde auch in diesem Jahr an rund 11 Standorten für die Stiftung Denk an mich gesammelt. So kam der stolze Betrag von insgesamt über 4000 Franken zusammen.

### **Friedenslicht 2018**

*16. Dezember*

Das Friedenslicht wurde unter dem Motto «Ein Funke Hoffnung» zeitgleich in Zürich, Basel, Fribourg und Luzern empfangen. Die Stiftung Denk an mich war auch in diesem Jahr Patronatsträgerin. Mit dem Verkauf von Lichtträgern und vielen zusätzlichen Spenden wurde das Projekt «Barrierefreie Ferien mit Reka – Denk an mich macht die Feriendörfer hindernisfrei» mit einem Betrag von CHF 26 765.95 unterstützt.

### **Sammelaktion 1 Million 5-Räppler**

*Ein ausgesprochenes Engagement*

Im Sommer 2016 ergriff Brigitte Wettstein aus Zürich die Initiative und startete die Sammelaktion «1 Million 5-Räppler» zugunsten der Stiftung Denk an mich. Beharrlich hielt sie an ihrem Ziel fest, reiste beladen mit schweren 5erli-Spenden durch die ganze Schweiz, rollte die Münzen zu Hause fein säuberlich ein und brachte diese zur Post. Die Resonanz blieb nicht aus. Das Engagement wurde im Radio SRF und in diversen Medienberichten verbreitet. So kamen bis am 10. Dezember 2018 insgesamt 555 250 Fünfräppler im Wert von 27 762.50 Franken zusammen, was einem Gewicht von über 999 Kilogramm entspricht. Brigitte Wettstein hat ihr Ziel bis mehr als zur Hälfte erreicht, musste aber ihr Engagement aus gesundheitlichen Gründen zum Jahresende einstellen. Eine Nachfolge wird gesucht. Brigitte Wettstein und allen 5erli-Spendenden gilt an dieser Stelle der wärmste Dank für ihren Einsatz.

## JAHRESRECHNUNG 2018

## BILANZ

Aktiven	Erläuterungen	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
Flüssige Mittel	1	643 631	777 595
Sonstige kurzfristige Forderungen	2	175 396	90 814
Aktive Rechnungsabgrenzung	3	887	1 502
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>819 913</b>	<b>869 912</b>
Finanzanlagen	4	11 720 077	13 957 001
Mobiliar und Geräte	5	2	2
<b>Anlagevermögen</b>		<b>11 720 079</b>	<b>13 957 003</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>12 539 993</b>	<b>14 826 915</b>
<b>Passiven</b>			
Diverse Kreditoren	6	539 014	41 561
Finanzverbindlichkeiten	7	0	87 304
Passive Rechnungsabgrenzung	8	60 462	51 500
Kurzfristige Rückstellungen	9	2 146 230	1 308 388
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>2 745 706</b>	<b>1 488 752</b>
Langfristige Rückstellungen	10	100 000	0
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>100 000</b>	<b>0</b>
Kapital Nachlass Heinrich Bühler	11	1 944 961	1 944 961
<b>Zweckbestimmtes langfristiges Fondskapital</b>		<b>1 944 961</b>	<b>1 944 961</b>
Einbezahltes Kapital	12	139 660	139 660
Erarbeitetes freies Kapital vor Überschuss		9 003 542	10 165 621
Aufwandüberschuss/Ertragsüberschuss		-3 593 876	-1 162 079
Erarbeitetes freies Kapital	13	5 409 666	9 003 542
Schwankungsreserve Wertschriften	14	2 200 000	2 250 000
<b>Organisationskapital</b>	15	<b>7 749 325</b>	<b>11 393 201</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>12 539 993</b>	<b>14 826 915</b>

## BETRIEBSRECHNUNG

Ertrag	Erläuterungen	2018 in CHF	2017 in CHF
Erhaltene Spenden	16	2 045 385	1 949 740
Legate	17	1 973 752	1 652 623
Spenden SRF		19 161	23 595
Sonderaktionen (Münzspenden, Verkauf Waren)		8 271	6 458
Zweckgebundene Spenden Projekt Spielplätze	18	19 808	73 655
Zweckgebundene Spenden Projekt Jugendherbergen	19	50	4 345
Zweckgebundene Spenden Projekt Reka	20	43 718	3 590
Zweckgebundene Spenden Projekt Jubiläum	21	51 967	0
<b>Ertrag aus Geldsammelaktionen</b>		<b>4 162 112</b>	<b>3 714 007</b>
Beiträge an Lager und Projekte / Initiativ- und Baubeiträge		-3 865 367	-3 448 114
Aufwand Projekt Spielplätze	18	-385 698	-903 295
Aufwand Projekt Jugendherbergen	19	-486 966	-181 842
Aufwand Projekt Reka	20	-402 455	-2 400
Aufwand Projekt Jubiläum	21	-441 000	-73 911
<b>Projektaufwand</b>	<b>22</b>	<b>-5 581 485</b>	<b>-4 609 562</b>
Personalaufwand	23	-606 173	-549 527
PR-Aktionen, PR-Material, Kommunikation, Jubiläum	24	-999 947	-401 568
Allgemeiner Büro- und Raumaufwand	25	-93 770	-163 083
Datenverarbeitung, Informatik		-38 437	-34 522
<b>Administrativer Aufwand</b>		<b>-1 738 327</b>	<b>-1 148 700</b>
<b>Total Aufwand</b>		<b>-7 319 812</b>	<b>-5 758 262</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-3 157 700</b>	<b>-2 044 255</b>
Zins- und Wertschriftenertrag		236 333	242 058
Kursgewinne/-verluste / Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste		-642 440	717 295
Aufwand der Vermögensverwaltung		-80 069	-77 177
<b>Finanzergebnis</b>	<b>26</b>	<b>-486 176</b>	<b>882 176</b>
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital</b>		<b>-3 643 876</b>	<b>-1 162 079</b>
Entnahme aus Schwankungsreserve Wertschriften (Eigenkapital)		50 000	0
Entnahme aus erarbeitetem Kapital		3 593 876	1 162 079

## GELDFLUSSRECHNUNG

	2018	2017
	in CHF	in CHF
<b>A. Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis vor Zuweisung Organisationskapital	-3 643 876	-1 162 079
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	642 440	-717 295
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen	-84 581	870
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	616	-390
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	410 150	91 446
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	8 962	-2 000
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	837 842	940 070
Veränderung langfristige Rückstellungen	100 000	0
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-1 728 448</b>	<b>-849 378</b>
<b>B. Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
(Investition) Sachanlagen	0	0
(Desinvestition) Finanzanlagen	1 594 484	704 961
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1 594 484</b>	<b>704 961</b>
<b>C. Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>D. Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-133 964</b>	<b>-144 417</b>
Nachweis:		
Flüssige Mittel am 1.1.	777 595	922 012
Flüssige Mittel am 31.12.	643 631	777 595
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-133 964</b>	<b>-144 417</b>

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel, aufgeteilt auf Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Geldfluss aus der Betriebstätigkeit wird nach der indirekten Methode erstellt.

## RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

<b>2017</b>	31.12.2016	Zuweisungen	Interner Transfer	Externe Verwendung	31.12.2017
<b>Zweckbestimmtes Fremdkapital</b>	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Fonds Projekt Spielplätze	0	73 655		-73 655	0
Fonds Projekt Jugendherbergen	0	4 345		-4 345	0
Fonds Projekt Reka	0	3 590		-3 590	0
Kapital Nachlass Heinrich Bühler	1 944 961	-	-	-	1 944 961
<b>Total</b>	1 944 961	81 590	0	-81 590	1 944 961

### Organisationskapital

Einbezahltes Kapital	139 660	-	-	-	139 660
Erarbeitetes freies Kapital	10 165 621	-1 162 079	-	-	9 003 542
Schwankungsreserve Wertschriften	2 250 000	-	-	-	2 250 000
<b>Total</b>	12 555 281	-1 162 079	0	0	11 393 201

<b>2018</b>	31.12.2017	Zuweisungen	Interner Transfer	Externe Verwendung	31.12.2018
<b>Zweckbestimmtes Fremdkapital</b>	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Fonds Projekt Spielplätze	0	19 808		-19 808	0
Fonds Projekt Jugendherbergen	0	50		-50	0
Fonds Projekt Reka	0	43 718		-43 718	0
Fonds Projekt Jubiläum	0	51 967		-51 967	0
Kapital Nachlass Heinrich Bühler	1 944 961	-	-	-	1 944 961
<b>Total</b>	1 944 961	115 543	0	-115 543	1 944 961

### Organisationskapital

Einbezahltes Kapital	139 660	-	-	-	139 660
Erarbeitetes freies Kapital	9 003 542	-3 593 876	-	-	5 409 666
Schwankungsreserve Wertschriften	2 250 000	-50 000	-	-	2 200 000
<b>Total</b>	11 393 201	-3 643 876	0	0	7 749 325

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2018

### 1. Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Rechnungslegungsrecht (OR), den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21 (in Kraft gesetzt am 1. Januar 2016) und der Kern-FER. Die Rechnungslegung entspricht dem Gesetz, den Statuten sowie den Vorschriften der Stiftung ZEWO. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung. Eine Konsolidierung ist nicht notwendig, da weder Tochtergesellschaften noch aktive Partnerinstitutionen bestehen, auf welche die Stiftung beherrschenden Einfluss ausübt. Aufgrund der Zahlendarstellung ohne Rappen kann es vereinzelt zu Rundungsdifferenzen kommen.

Ab 2018 werden für sämtliche zugesagten Projekte des folgenden Jahres (2019) Rückstellungen gebildet. Im Vorjahr erfolgte der Ausweis im Anhang.

### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend aufgeführten Positionen nichts anderes vermerkt ist, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in fremder Währung werden zu den Devisenkursen am Bilanzstichtag, Geschäftsfälle in Fremdwährungen zum jeweiligen Tageskurs berechnet.

### 3. Anmerkungen zu den einzelnen Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

#### 1. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände sowie Guthaben auf Post- und Bankkonten der Stiftung Denk an mich.

	Total 31.12.2017 in CHF	Credit Suisse in CHF	Zürcher KB in CHF	Total 31.12.2018 in CHF
Kasse	1 101			1 701
Postkonto				267 212
CS Zinsstufen-Sparkonto	1 388			1 388
Kontokorrente in CHF	325 999	640	273 566	274 206
Übrige Fremdwährungen	6	6	0	6
UBS Aarau, Guthaben	449 101			99 117
<b>Total flüssige Mittel</b>	<b>777 595</b>			<b>643 631</b>

#### 2. Sonstige kurzfristige Forderungen

Diese Position umfasst rückforderbare Verrechnungssteuern sowie andere Forderungen am Bilanzstichtag. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

#### 3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten.

#### 4. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten Obligationen, Wandelanleihen, Aktien, Fondsanteile und übrige Anlagen, die durch zwei Finanzinstitute verwaltet werden. Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zum Marktwert am Bilanzstichtag.

	Total 31.12.2017 in CHF	Credit Suisse in CHF	Zürcher KB in CHF	Total 31.12.2018 in CHF
Obligationen und Obligationenfonds	6 922 367	4 084 862	1 781 504	<b>5 866 366</b>
Geldmarktfonds	504 936	416 743	0	<b>416 743</b>
Gemischte Anlagefonds	2 220 522	1 251 456	632 435	<b>1 883 891</b>
	9 647 825	5 753 061	2 413 939	<b>8 167 000</b>
Aktien und Aktienfonds	4 309 176	2 393 184	1 159 893	<b>3 553 077</b>
	4 309 176	2 393 184	1 159 893	<b>3 553 077</b>
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>13 957 001</b>	<b>8 146 245</b>	<b>3 573 832</b>	<b>11 720 077</b>

Der Stiftungsrat hat zur Bewirtschaftung des Vermögens Grundsätze und Richtlinien verabschiedet. Die Ziele und Grundsätze des Anlagereglements orientieren sich an den Statuten der Stiftung. Mit der Vermögensbewirtschaftung ist sicherzustellen, dass das finanzielle Gleichgewicht der Stiftung nachhaltig gestärkt werden kann. Die Einhaltung der Anlagerichtlinien durch die beauftragten Vermögensverwalter wird jährlich durch einen unabhängigen Dritten beurteilt.

#### 5. Mobiliar und Geräte

Diese Position umfasst Mobiliar und EDV-Geräte zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen, in der Regel zwischen 3 und 5 Jahren. Die Aktivierung erfolgt ab CHF 10 000.

#### 6. Diverse Kreditoren

Diese Position umfasst offene Rechnungen und zur Auszahlung fällige Beiträge.

#### 7. Finanzverbindlichkeiten

Diese Position beinhaltet Verbindlichkeiten gegenüber Finanz- und Kreditinstituten.

#### 8. Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die sachliche und zeitliche Abgrenzung von Aufwand- und Ertragsabgrenzungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

#### 9. Kurzfristige Rückstellungen

Diese Position umfasst im Berichtsjahr oder in Vorjahren zugesagte Vergabungen aus dem Tagesgeschäft (Gesuchstellende). Im Rahmen des kontrollierten Vermögensabbaus wird ein Projekt mit der Reka realisiert. Diese Beträge werden erfolgswirksam im Berichtsjahr abgegrenzt. Für das Folgejahr 2019 wurden im vorliegenden Jahresbericht im Gegensatz zum Vorjahr CHF 269 350 zurückgestellt. Die im Berichtsjahr für 2020 und weiterführend zugesagten Vergabungen werden nicht abgegrenzt und erst in zukünftiger Rechnung berücksichtigt. Diese sind im Kapitel 7 im Anhang als Eventualverbindlichkeiten ausgewiesen.

	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
Rückstellungen nicht ausbezahlte Gesuche	<b>1 746 230</b>	1 308 388
Rückstellung Reka	<b>400 000</b>	0
<b>Total</b>	<b>2 146 230</b>	1 308 388

### 10. Langfristige Rückstellungen

Diese Position entspricht einem vertraglich geregelten Inklusionsprojekt im Bereich des langfristig kontrollierten Vermögensabbaus. Der Stiftungsrat unterzeichnete im Februar 2018 den Vertrag mit dem Verein Blindspot zur Unterstützung eines Bauprojekts im Bereich Wohn- und Arbeitsintegration für junge Menschen mit und ohne Behinderung. Die Stiftung Denk an mich gewährte einen zinslosen Kreditrahmen in der Höhe von CHF 1 Million, der in vier Tranchen à je CHF 250 000 bei Erreichung vereinbarter Meilensteine ausbezahlt wird. Die Stiftung behält sich in Übereinstimmung mit dem Stiftungszweck vor, teilweise oder ganz auf eine Rückforderung des Darlehens zu verzichten. Dazu werden gemäss Stiftungsratsbeschluss bis ins Jahr 2032 langfristige Rückstellungen gebildet, erstmals 2018 in der Höhe von CHF 100 000. Siehe dazu auch Kapitel 7 «Eventualverbindlichkeiten» im Anhang.

	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
Rückstellung Blindspot	100 000	0
<b>Total</b>	<b>100 000</b>	<b>0</b>

### 11. Kapital Nachlass Heinrich Bühler

Auf das ursprüngliche Kapital in der Höhe von CHF 1,9 Millionen des Legats Bühler aus dem Jahr 2001 darf nur im Notfall zurückgegriffen werden, wenn keine anderen Ressourcen mehr zur Verfügung stehen. Der Stiftungsrat hat beschlossen, dass Gewinne und Verluste aus dem Kapital Heinrich Bühler nicht mehr diesem Kapital zugewiesen bzw. entnommen werden, sondern in die allgemeine Betriebsrechnung der Stiftung einfließen.

### 12. Einbezahltes Kapital

Das Stiftungskapital wurde bei der Errichtung der Stiftung 1968 von Jeannette und Martin Plattner treuhänderisch im Namen diverser Spender geüfnet.

	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
<b>Einbezahltes Kapital</b>	<b>139 660</b>	139 660

### 13. Erarbeitetes freies Kapital

Vgl. Rechnung über die Veränderung des Kapitals (Seite 21). Das Jahresergebnis (Aufwandüberschuss/Ertragsüberschuss) wird dem freien Kapital zugewiesen.

### 14. Schwankungsreserve Wertschriften

Das 2009 erarbeitete Anlagereglement verlangt eine Wertschriften-Schwankungsreserve. Gemäss Berechnungen der Vermögensberatung PPCmetrics sind Wertschwankungsreserven von gerundet 13–19% der Finanzanlagen erforderlich. Der Stiftungsrat hat in einem Zirkularbeschluss am 18.3.2019 auf Antrag der Finanzkommission beschlossen, die Schwankungsreserve aufgrund des Vermögensabbaus im Jahr 2018 auf CHF 2 200 000 festzulegen (CHF –50 000 gegenüber Vorjahr). Am 31.12.2018 beträgt die Schwankungsreserve somit 18,77% der Finanzanlagen (Vorjahr 16,1%).

### 15. Organisationskapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Stiftung einsetzbaren Mittel. Das Organisationskapital beinhaltet das einbezahlte Kapital, das erarbeitete freie Kapital, die freien Fonds und die Schwankungsreserven der Wertschriften.

### 16. Erhaltene Spenden

Diese Position umfasst allgemeine Spenden, die zur Erfüllung des Stiftungszwecks eingesetzt werden können. Die zweckgebundenen Spenden werden in den nachfolgenden Positionen als Projekte separat ausgewiesen.

### 17. Legate

Legate werden grundsätzlich erst bei Geldeingang erfolgswirksam erfasst. Die Stiftung Denk an mich betrieb 2018 kein Legate-Marketing.

### 18. Spenden / Aufwand Projekt Spielplätze

Diese Positionen betreffen den vom Stiftungsrat beschlossenen kurzfristig kontrollierten Vermögensabbau und umfassen zweckgebundene Spendeneinnahmen sowie Aufwände im Berichts- und Folgejahr für den hindernisfreien Ausbau von Spielplätzen. Im Berichtsjahr wurden vier neue Spielplätze bewilligt, während drei in den Vorjahren bewilligte Spielplätze noch nicht eröffnet resp. abgerechnet sind.

	2018
	in CHF
Projekt Spielplätze	
Spendenertrag	19 808
Projektaufwand, inkl. Veränderung Rückstellungen	-385 698
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>-365 890</b>

### 19. Spenden / Aufwand Projekt Jugendherbergen

Diese Positionen betreffen den vom Stiftungsrat beschlossenen kurzfristig kontrollierten Vermögensabbau und umfassen zweckgebundene Spendeneinnahmen sowie Aufwände im Berichtsjahr für den hindernisfreien Ausbau der Jugendherbergen. Das Projekt wurde im Berichtsjahr abgeschlossen.

	2018
	in CHF
Projekt Jugendherbergen	
Spendenertrag	50
Projektaufwand, inkl. Veränderung Rückstellungen	-486 966
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>-486 916</b>

### 20. Spenden / Aufwand Projekt Reka

Diese Positionen betreffen den vom Stiftungsrat beschlossenen kurzfristig kontrollierten Vermögensabbau und umfassen zweckgebundene Spendeneinnahmen sowie Aufwände im Berichts- und Folgejahr für den hindernisfreien Ausbau von Reka-Feriedörfern.

Projekt Reka	2018 in CHF
Spendenertrag	43 718
Projektaufwand, inkl. Veränderung Rückstellungen	-402 455
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>-358 737</b>

### 21. Spenden / Aufwand Projekt Jubiläum

Diese Positionen betreffen den vom Stiftungsrat beschlossenen kurzfristig kontrollierten Vermögensabbau und umfassen zweckgebundene Spendeneinnahmen sowie Aufwände im Berichts- und Folgejahr für die Jubiläumsprojekte. Im Berichtsjahr wurden vom Stiftungsrat für 10 prämierte Jubiläumsprojekte Ausgaben in der Höhe von CHF 441 000 bewilligt.

Projekt Jubiläum	2018 in CHF
Spendenertrag	51 967
Projektaufwand, inkl. Veränderung Rückstellungen	-441 000
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>-389 033</b>

### 22. Projektaufwand

Im Berichtsjahr wurden CHF 5 581 485 für Projekte aufgewendet.

	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
Ferien/Freizeit/Bildung	2 615 267	2 797 416
Einzelhilfe/Entlastung	339 177	136 747
Projekte aus dem Tagesgeschäft	810 923	448 951
Projekt Spielplätze für alle	385 698	903 295
Projekt Jugendherbergen	486 966	181 842
Projekt Reka	402 455	2 400
Projekt Jubiläum	441 000	73 911
Projekt Barrierefreie Schweiz	0	65 000
Inklusionsprojekt Blindspot	100 000	0
<b>Total</b>	<b>5 581 485</b>	<b>4 609 562</b>

### 23. Personalaufwand

	2018 in CHF	2017 in CHF
<b>Löhne und Sozialleistungen</b>	<b>606 173</b>	549 527
Löhne	517 415	472 320
Sozialleistungen	88 758	77 207

In der Position Löhne und Gehälter wurden CHF 7 000 Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeitenden abgegrenzt. Zudem wurde vom Stiftungsrat anlässlich der Geschäftsübergabe eine Überschneidung von zwei Monaten in der Geschäftsführung beschlossen und für den Abschluss der Jubiläumsmassnahmen von August bis Dezember 2018 ein befristetes Mandat an die vormalige Geschäftsführerin vergeben. Der Personalaufwand auf der Geschäftsstelle belief sich per 31.12.2018 auf insgesamt 4,7 Vollzeitstellen. Für die gesetzliche Personalvorsorge ist die Stiftung Denk an mich bei der Versicherungsgesellschaft Basler versichert.

### 24. PR-Aktionen, PR-Material, Kommunikation

	2018 in CHF	2017 in CHF
<b>PR-Aktionen, PR-Material, Kommunikation</b>	<b>999 947</b>	401 568
Kommunikation/PR und Fundraising	428 855	244 535
PR-Material, Publikationen	75 313	149 609
Fremdleistungen für Repräsentationen	13 006	7 424
Jubiläumsmassnahmen	482 774	0

Anlässlich des Jubiläumsjahrs wurden zwei Events realisiert sowie Kommunikations- und Fundraising-Massnahmen intensiviert. Dies führte zu einmaligen Mehrkosten in der Höhe von insgesamt CHF 482 774, die in der oben stehenden Grafik als Jubiläumsmassnahmen ausgewiesen sind. Zeitgleich investierte die Stiftung in den Aufbau der Spenderbasis zur langfristigen Sicherung des jährlichen Vergabungsbudgets.

### 25. Allgemeiner Büro- und Raumaufwand

	2018 in CHF	2017 in CHF
<b>Allgemeiner Büro- und Raumaufwand</b>	<b>93 770</b>	163 083
Raumaufwand	37 274	37 378
Unterhalt	77	355
Allgemeiner Büro- und Verwaltungsaufwand	6 875	1 838
Mitgliedschaften	5 845	5 291
Sachversicherungen	555	216
Gebühren und Abgaben	6 149	5 046
Fremdleistungen	32 811	50 064
Stiftungsrat	4 185	62 895

*Fremdleistungen:* Die Kosten entstanden im Zusammenhang mit Legaten (Rechtsberatung) sowie für den Aufwand in der Vermögensverwaltung, der Buchhaltung und der Revision.

*Mitgliedschaften:* proFonds, swiss-fundraising, ZEWO, Förderverein Barrierefreie Schweiz, Verein LEA (Living Every Age).

*Stiftungsrat:* Die Stiftung Denk an mich richtet keine ausserordentlichen Stiftungsratshonorare aus. Im Berichtsjahr wurde dem Konto für allgemeine Spesen des Stiftungsrats CHF 4 185 belastet.

## 26. Finanzergebnis

Im Berichtsjahr ist das Finanzergebnis gegenüber dem Vorjahr um 155% auf CHF -486 176 gesunken. Aufgrund der Marktverhältnisse wurde im Jahr 2018 eine negative Rendite von -3,78% ausgewiesen. Damit musste die Stiftung Denk an mich gegenüber dem Vergleichsindex (-3,21%) eine Underperformance von gerundet -0,57 Prozentpunkten hinnehmen.

## 4. Aufwandstatistik 2018

Berechnung gemäss Richtlinien und Methode der Zewo

in CHF	Total	Administration	%	Fundraising	%	Projekt	%
Personalaufwand	606 173	258 370		143 670		204 132	
Sachaufwand	6 591 461	108 018		699 963		5 783 480	
Betriebsaufwand	122 178	89 041		16 569		16 569	
<b>Total Aufwand</b>	<b>7 319 812</b>	<b>455 429</b>	<b>6.2</b>	<b>860 202</b>	<b>11.8</b>	<b>6 004 181</b>	<b>82.0</b>
Denk an mich 2017			9.6		7.5		82.9
ZEWo Durchschnitt CH			13.0		8.0		

Die Aufwandstatistik 2017 musste aufgrund eines Formelfehlers leicht korrigiert werden, was die Gesamtwerte jedoch nur geringfügig verändert. Im Berichtsjahr 2018 ist der Aufwand für Fundraising aufgrund der einmaligen Massnahmen zum 50-Jahr-Jubiläum sowie der strategischen Erweiterung der Spenderbasis gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

## 5. Entschädigung der Geschäftsleitung

Da die Geschäftsleitung nur eine Person umfasst, wird in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 auf die Angabe der Vergütung an die Geschäftsleitung verzichtet.

## 6. Nahestehende Organisationen und Personen

Als nahestehend werden folgende Organisationen und Personen betrachtet:

- Schweizer Radio und Fernsehen SRF
- Jeannette und Martin Plattner, Unterägeri (Stiftungsgründer)
- Stiftungsrat Denk an mich

Auf Basis einer vertraglichen Vereinbarung wurden im Berichtsjahr nachfolgende Leistungen beim Schweizer Radio und Fernsehen SRF resp. ansässigen Dienstleistungsunternehmen bezogen.

	2018 in CHF	2017 in CHF
Miete Büro	37 274	37 378
Porti	2 290	-924
PC-Support (tpc switzerland ag)	16 627	16 148
Catering (ZfV Gastronomiegruppe)	785	0
Auftaktveranstaltung Jubiläum	2 584	0

Die Produktion und die Ausstrahlung einer wöchentlichen Sendung im Radio erfolgen auf Basis eines Service Level Agreements. Danach werden die notwendigen Produktionsmittel und redaktionellen Leistungen in begrenztem Umfang kostenlos durch das Schweizer Radio SRF erbracht.

## 7. Eventualverbindlichkeiten

Die nachfolgend dargestellten Eventualverbindlichkeiten betreffen Projekte aus dem Tagesgeschäft und dem kontrollierten Vermögensabbau, die frühestens zwei Jahre nach dem Berichtsjahr zur Auszahlung kommen und daher nicht als Rückstellungen geführt werden.

	2018 in CHF	2017 in CHF
Verpflichtungen aus Projekten des Tagesgeschäfts <sup>1)</sup>	130 000	261 500
Projekt Reka <sup>2)</sup>	2 000 000	2 400 000
Projekt Blindspot <sup>3)</sup>	900 000	0
<b>Total</b>	<b>3 030 000</b>	<b>2 661 500</b>

1) *Projekte aus Gesuchen des Tagesgeschäfts*: An dieser Stelle werden bewilligte Projekte aus dem Tagesgeschäft aufgeführt, die frühestens zwei Jahre nach dem Berichtsjahr zur Auszahlung kommen. Sie werden als Eventualverbindlichkeiten aufgeführt, da für diese Projekte im Berichtsjahr keine Rückstellungen erfolgen.

2) *Projekt Reka*: Diese Eventualverbindlichkeit zeigt die von der Stiftung Denk an mich eingegangene Gesamtverpflichtung gegenüber Reka, abzüglich bereits erfolgter Rückstellungen und Auszahlungen. In den kommenden 5 Jahren werden insgesamt 8 Ferienanlagen hindernisfrei ausgebaut. Dazu werden von 2018 bis 2023 jährlich CHF 400 000 an Rückstellungen gebildet, um laufende Kosten aus dem Projekt zu decken.

3) *Projekt Blindspot*: Diese Eventualverbindlichkeit zeigt die Gesamtverpflichtung gegenüber dem Verein Blindspot abzüglich bereits erfolgter Rückstellungen und Rückforderungsverzichte. Die Stiftung behält sich in Übereinstimmung mit dem Stiftungszweck vor, teilweise oder ganz auf eine Rückforderung des vertraglich zugesicherten Darlehens in der Höhe von CHF 1 Million zu verzichten. Weitere Informationen unter Punkt 10 «Langfristige Rückstellungen» im Anhang.

## 8. Reservequote

Die Stiftung Denk an mich strebt ein Reserveziel des Fonds- und Organisationskapitals von 36 Monaten an.

## 9. Angaben zur Durchführung einer Risikobeurteilung

Durch ein striktes Finanzcontrolling ist der Stiftungsrat aktuell über die finanziellen Belange der Stiftung Denk an mich informiert. Der Stiftungsrat erhielt im Berichtsjahr 5 ausführliche schriftliche Reportings und wurde anlässlich von 4 Stiftungsratssitzungen persönlich über den Geschäftsgang orientiert. Die Geschäftsleitung hat sich 2018 mit den für die Jahresrechnung wesentlichen Risiken auseinandergesetzt und, wo notwendig, entsprechende Massnahmen getroffen.

## 10. Aufsichtsbehörde

Die Stiftung Denk an mich untersteht der Aufsicht durch das Eidgenössische Departement des Inneren (EDI). Die Jahresrechnung 2017 wurde durch die Aufsichtsbehörde gemäss Schreiben vom 11. September 2018 geprüft. Sie hat keine sichtbaren Ungereimtheiten festgestellt. Zur Geschäftsführung und zur Rechenschaftsablage für das Geschäftsjahr 2017 hat sie keine weiteren Bemerkungen angebracht.

## 11. Ereignisse nach Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung 2018 wurde vom Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 9. Mai 2019 genehmigt.

## REVISIONSBERICHT



### ***Bericht des Wirtschaftsprüfers an den Stiftungsrat der Stiftung Denk an mich***

#### ***Basel***

Als Wirtschaftsprüfer haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung Denk an mich bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (wiedergegeben auf den Seiten 19 bis 31 des Geschäftsberichtes) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### ***Verantwortung des Stiftungsrates***

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### ***Verantwortung des Wirtschaftsprüfers***

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, CH-4002 Basel, Switzerland  
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG is a member of the global PricewaterhouseCoopers network of firms, each of which is a separate and independent legal entity.



### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

PricewaterhouseCoopers AG



R. Maiocchi  
Revisionsexperte



L. Bräutigam

Basel, 9. Mai 2019

## STIFTUNG

### Zweck

Die Stiftung Denk an mich bezweckt, Personen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen, die in der Schweiz wohnhaft sind, deren Angehörigen und Begleitpersonen Ferien und Erholungsaufenthalte durch eigene Aktionen oder durch finanzielle Unterstützung anderer Institutionen und Organisationen zu ermöglichen sowie überhaupt die Teilhabe von Personen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen mit Wohnsitz in der Schweiz in jeder möglichen Form zu fördern.

### Stiftungsrat

Präsident	<b>Mariano Tschuor</b> (seit 2015) Geschäftsführer Agradora GmbH Ehem. Senior Advisor SRG
Vizepräsidentin	<b>Ursula Schwaller</b> (seit 2013) Architektin FH/HES, Baubiologin SIB Rollstuhlsportlerin
Vizepräsident	<b>Robert Ruckstuhl</b> (seit 2012) Programmleiter Radio SRF Schweizer Radio und Fernsehen
Mitglieder	<b>Nicole Beutler</b> (seit 2017) Kommunikationsexpertin Partnerin furrerhugi. ag
	<b>Jürg Bucher</b> (seit 2013) lic. rer. pol., Unternehmer
	<b>Amina Chaudri</b> (seit 2017) Stv. Geschäftsführerin, Legate ETH Zürich Foundation
	<b>Ariane Ehrat</b> (seit 2017) Geschäftsentwicklung und Kommunikation
	<b>Guy Luginbühl</b> (seit 2007) Leiter Finanzen und Services SRF Schweizer Radio und Fernsehen
	<b>Daniel Oberholzer</b> (2013–2018) Hochschuldozent Leiter Forschungsprojekte
	<b>Samuel Schmid</b> (2010–2018) Alt-Bundesrat Fürsprecher «Spielplätze für alle»

### ***Kommissionen***

Finanzen	<b>Mariano Tschuor</b> (Vorsitz) <b>Jürg Bucher</b> <b>Guy Luginbühl</b>
Projekte	<b>Ursula Schwaller</b> (Vorsitz) <b>Amina Chaudri</b> <b>Robert Ruckstuhl</b>
Qualitätssicherung	<b>Daniel Oberholzer</b> (Vorsitz) <b>Nicole Beutler</b>

### ***Ehrenpräsidium***

Initianten der Stiftung	<b>Jeannette und Martin Plattner</b>
-------------------------	--------------------------------------

### ***Geschäftsstelle***

Geschäftsführung	<b>Sara Meyer</b> (ab 1.8.2018) <b>Catharina de Carvalho</b> (bis 31.7.2018)
Leitung Marketing, Kommunikation & Fundraising	<b>Patrick Huber</b> (Stv. Geschäftsführung)
Assistenz Geschäftsführung	<b>Nadine Avice</b>
Projektleitung Marketing, Kommunikation & Fundraising	<b>Michèle Brunner</b> (ab 1.6.2018)
Sachbearbeitung Gesuche	<b>Karin Falletta</b>
Sachbearbeitung Spenden	<b>Susanna Hasler</b>
Fachberatung Spielplätze	<b>Sandra Remund</b>
SRF Moderation	<b>Martin Wittwer</b>

### ***Revisionsstelle***

Überprüfung Buchführung	<b>PricewaterhouseCoopers AG, Basel</b>
-------------------------	-----------------------------------------

### ***Stiftungstätigkeit***

Die Tätigkeit der Stiftung umfasst die Vergabung von Unterstützungsgeldern anhand von Richtlinien. Die Gesuchstellung erfolgt über die Website der Stiftung ([denkanmich.ch](http://denkanmich.ch)). Die Richtlinien sowie Formulare für Gesuchstellung und Abrechnung sind auf der Website abrufbar. Die Erfüllung der Richtlinien ist Voraussetzung für eine Zusage. Die Auszahlung der Unterstützungsgelder erfolgt nach Überprüfung der detaillierten Endabrechnung. Der Beitrag bemisst sich an der Anzahl der Teilnehmertage, resp. dem Defizit, wenn dieses geringer als der zugesagte Betrag ausfällt.

**Stiftung Denk an mich**

Geschäftsstelle Zürich  
Brunnenhofstrasse 22  
Postfach  
8042 Zürich

T 044 366 13 13  
F 044 366 13 12

info@denkanmich.ch  
www.denkanmich.ch  
 www.facebook.com/  
StiftungDenkanmich

PC 40-1855-4

